

Telegraphische Nachrichten.

Frankfurt, 21. Mai. (Ausführlichere Meldung.) In der heutigen Sitzung des Landtags verlas der Staatsminister Graf v. Bismarck den Antrag der preussischen Regierung...

London, 22. Mai. Die „Daily News“ sagen: Die Unterhandlungen mit Rußland schreiten günstig fort. Es ist nicht anzunehmen, daß unüberwindliche Meinungsverschiedenheiten entstehen.

London, 21. Mai. (Unterhaus.) In Verantwortung einer Motion erklärte der Staatssekretär des Kriegs, Lord Hartington, es sei nicht wünschenswert, die Gründe für das auf kurze Zeit angeordnete Zurückziehen der Gendarmen in Alexandrien in allen Einzelheiten anzugeben.

London, 22. Mai. (Unterhaus.) (Ausführlichere Meldung.) Der Parlaments-Unterstaatssekretär für Indien, Groß, erklärte, eine Veröffentlichung der Schriftstücke über die Unterredung des Emirs von Afghanistan mit dem Befehlshaber von Indien, Lord Dufferin, sei vor dem Abschluß der Verhandlungen mit Rußland im Staatsinteresse nicht wünschenswert.

London, 21. Mai. Das Oberhaus verlegte sich bis zum 5. künftigen Monats.

Wien, 21. Mai. Die Königin und Prinz Karl von Sachsen sind heute nachmittag 2 Uhr hier eingetroffen, von Erzherzog Wilhelm und der Gemahlin des Erzherzogs Rainer, sowie dem Herzog von Nassau am Bahnhof empfangen worden und im Hotel Imperial abgestiegen.

Paris, 21. Mai. Der „Patrie“ zufolge würde der Polizeipräsident wegen der für nächsten Sonntag als den 3. Festtag des Sturzes der Kommune geplanten Kundgebungen besondere Anweisungen erhalten, u. a. soll das Entfallen von roten oder schwarzen Bahnen absolut verboten werden.

Wetzlar, 21. Mai. Die Feier zur Eröffnung des Seefahrtskanals ist auf den 27. d. festgesetzt, der Kaiser wird derselben beiwohnen, die kaiserlichen Yachten und mehrere fremdländischer Kriegsschiffe werden dabei den Kanal entlang bis nach Petersburg fahren.

Während die liberale und die freisinnigere Presse, so weit ihre Meinungen über den Antrag der preussischen Regierung bezüglich Braunschweig schon vorliegen, denselben durchaus billigt und die Annahme des Antrags durch den Bundesrat für sich hält, nehmen die Altconservativen und die Merkmalen, auch hier wieder in ihren Meinungen zusammenstreichend, eine andere Haltung ein.

Man darf nun zunächst gekonnt sein, ob der Bundesrat sich am Grund des Artikels 76 der Verfassung, welcher nur von Erhebung förmlicher entrannter Streitigkeiten zwischen Bundesstaaten spricht, ein prohibitives Eingreifen des Bundesrates oder nicht kennt, für kompetent zu der von ihm verlangten Entscheidung erklären wird.

Der preussische Antrag enthält die nicht missverständliche Andeutung, daß die preussische Regierung das Erbsolgerecht des Herzogs von Cumberland keineswegs als selbständig anerkennt, daß sie vielmehr auf diese Frage nur darum nicht eingeht, weil sie die Zulassung des Herzogs zur Regierung ohnehin auf alle Fälle aus den angeführten politischen Gründen für unthunlich hält.

Stündlich ist, wer sich im Besitz der Macht befindet“ sagt man. Aber es kam auch einmal anders kommen. Breußen ist mächtig, Gemüthsstärke auch im Mächtigere über es kommen und solche Gemüthsstärke auch im Mächtigere über es kommen und solche Gemüthsstärke auch im Mächtigere über es kommen.

Nach Schluß der letzten Sitzung hat der Bundesrat sich vertagt. Die Sitzungen werden in etwa 14 Tagen wieder aufgenommen werden.

Die sozialdemokratische Fraktion des Reichstages hat sogleich nach Schluß der Session eine vertrauliche Versammlung abgehalten, in welcher die Stellungnahme der Partei zu den vorliegenden Landtagswahlen erörtert wurde.

Der Deutsche Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke“ hält seine Jahresversammlung zu Dresden am 20. Mai ab. Die Tagesordnung lautet: 1. Gedächtnisfeier zum 25. Jahrestag der Bräuervereine; 2. Vortrag von Dr. v. Winkler (Dresden); 3. Vortrag von Dr. v. Winkler (Dresden).

Salle, den 22. Mai.

Der Verein der Ärzte im Regierungsbezirk Merseburg und in der Provinz Sachsen hat am Sonntag in der Stadt Hamburg eine Frühjahrsversammlung abgehalten. Dr. v. Winkler sprach über die Bedeutung des Verhältnisses zum Staat und die Bedeutung des Verhältnisses zum Staat.

Dr. v. Winkler sprach über die Bedeutung des Verhältnisses zum Staat und die Bedeutung des Verhältnisses zum Staat. Er sprach über die Bedeutung des Verhältnisses zum Staat und die Bedeutung des Verhältnisses zum Staat.

Der Ornithologische Central-Verein für Sachsen und Thüringen hielt gestern seine diesjährige General-Versammlung im Vereinslokal des Hofes im Saalbau ab.

Der Ornithologische Central-Verein für Sachsen und Thüringen hielt gestern seine diesjährige General-Versammlung im Vereinslokal des Hofes im Saalbau ab. Die Versammlung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. v. Winkler, eröffnet.

Vertriebenen besuchter Gemeinden liegen zur Zeit noch Verpflichtungen ob zur Unterhaltung von Straßen, Zuhilfenahme, Unterhaltung von Materialen u. s. w.

Beim kaiserlichen Patentamt bestritt Herr Dr. v. Winkler die Erfindung eines Patent für „Kupferblech für Solenstrom“ (R. X. N. 1196). Dr. Prof. Dr. A. W. ist die eines solchen auf „eine hydraulische Bremse zur Verhinderung des Pendels der Saalkraften an Eisen- und Dampferzeugnissen.“

Die Privatier Reichardt'schen Eheleute (Geistl.) feierten gestern die Goldene Hochzeit. Die kirchliche Einsegnung des Hochaltars wurde von dem eigenen Sohne, Herrn Reichardt, zur Zeit in Nürnberg, unter dem Namen des Herrn Reichardt, Dr. Hoffmann im Hause vollzogen.

Aus einer Driftschiff mit Scheitern ist schon wieder ein Fall zu melden, wo ein junger Lehrer in Ausübung seines Pflanzschulunterrichtes einen 10jährigen Schüler in dem Maße getödtet hat, daß eine Anklage wegen Mordes nicht ausbleiben konnte. Der Lehrer, Herr v. Winkler, wurde in der Untersuchung als schwacher Mann gefunden, der sich in verschiedenen Beziehungen und namentlich in der Mitte des letzten Jahres, sowie an rechten Ellenbogen und auf der Schulter triemennartige mit Blut unterzogene und angeordnete Ergussionen, ferner oberhalb der Stirn eine geringe verästelte Spinnweb mit Anordnung der rechten Wade, auf dem linken Schenkel eine fleckenartige mit Blut unterzogene angeordnete Spinnweb und endlich auf dem Kopfe zwei fleckenartige Stellen vor, die sich hart anfühlten und bei nächtlichem Druck sehr schmerzhaft waren.

Die Schläge für ein einjähriges Kind und im Jahr mit einem kranken Kind, was nicht getödtet worden, das ebenfalls die Maß der zulässigen Züchtigung überschritten worden ist, und der Lehrer einer großen Aufregung sich hingeben haben wird, weil er mit ihnen haben das Gesicht und den oberen Teil des Kopfes legen nicht verstanden, sondern, wie man zu sagen pflegt, blind züchtigen hat. Es ist der unglückliche Verheiratete, der erkrankt, als er erkrankt, als er erkrankt, als er erkrankt.

In gestriger Sitzung der Strafkammer des hiesigen Gerichts kam a. a. zur Verhandlung: Der Frau v. Winkler, die hier langem vorläufiger förmlicher Mißhandlung und Freiheitsberaubung unter Anklage. Der Verurtheilten soll a. a. sich am 15. Febr. gegen sein damaliges Dienstmädchen, Henriette Th., das ihm die Schilddrüse entzogen, dadurch schuldig gemacht haben, daß er die Schilddrüse entzogen, dadurch schuldig gemacht haben, daß er die Schilddrüse entzogen, dadurch schuldig gemacht haben, daß er die Schilddrüse entzogen.

Deutsches Reich.

Herr v. Bismarck ist am Donnerstagabend 10 Uhr von Schönhausen nach Berlin zurückgekehrt.









Leipzigerstraße 12. Leipzigerstraße 12.

# Ausverkauf.

Um so schnell wie möglich zu räumen, wegen Aufgabe des Geschäftes, werden **Sonnen- und Regenschirme** zu jedem annehmbaren Preise verkauft.

**J. Rickelt.**

Angleich werden 2 schöne **Warenstränke** noch billig verkauft.

**Das erste Mal** daß ein großer Vorken blau und grau **emailirtes fehlerhaftes Geschirr** mit so unbedeutenden Fehlern und zu so billigen Preisen, wie hier noch niemals verkauft wurde, verkauft wird bei **A. Hahndorf, gr. Klausstr. 20,** 2. Haus von der Domgasse.

## Strohüte

Blumen, Federn und Bänder wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen. Am Kleinhandeln. **Herm. Mitschke.** „Sorelle“

**Die Buch- und Musikalienhandlung von Gustav Quien, Leipz.-Str. 5,** nimmt Abonnements auf alle Zeitschriften des In- und Auslandes, sowie auf Literaturwerke der Literatur und Musik entgegen. Permanente Ausstellung und Verkauf zu Fabrikpreisen zu **Geschenken jeder Art geeigneter Kunstgegenständen** der Eisenhütte Magdeburg, Hall e, H. Braunhausgasse 21.

## Herren- und Knaben-Hüte

in Filz, Stroh, Stoff, Seide, (nur beste deutsche Fabrikate) empfiehlt

## Christian Voigt,

Schmerzstraße 33/34. Chap. mécaniques. Knock-abouts. Täglich Eingang von Neuheiten.

## Promenaden-Schuhe

für Damen, Herren und Kinder. Größte Auswahl, billigste Preise. **16. Rathhausgasse 16.**

Bewährt seit einem Menschenalter gegen **Rheumatismus und Gicht**, Lähmungen, Nervenschwäche und zur allgemeinen Kräftigung des Körpers, werden das **Patrilijche Kiefernadel-Bade-Extract** zur Selbstbereitung von Bädern im Hause sowie **Waldwoll-Watte, Oel, Seife, Flanelle** etc. allen an obigen Uebeln Leidenden hierdurch angelegentlich empfohlen. Alleinverkauf für Halle a/S. bei **Hermann Arnold, a. d. Marienkirche.**

Noch eine Sendung ff. **Magdeb. Sauerfohl** ist wieder angekommen bei **Ed. Schulze's Wwe.**

Kleider und Kabbeler Zeit-Äuflinge, Nischen-Neuungen, gezeichneten und launen Hal, Nischen-Neuungen, frische Brautringe, ff. marinierte Gerichte, Kollischje, feinste Delicatess-Berlinge, große Zucker-Plundern, ger. Eier empfiehlt zu billigen Preisen **Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**

**Th. Werndl,** Zahntechnisches Atelier, Leipzigerstrasse 14.

**Sommerfrische zu Tautenburg** bei Bahnhafung Dornburg a/S. Lage anerkannt reizend. Bald vor der Thür. Allen denen warm zu empfehlen, welchen neben guter Verpflegung schöne Natur, Ruhe und gesunde Waldluft weitentliegendes Erfordernisse sind. Näheres der Schriftführer des Verschönerungsvereins.

**Der evangelische Verein in der Provinz Sachsen** hält seine Frühjahrsversammlung am 1. und 2. Juni e. in Halle a/S. im Hotel zum Kronprinzcn ab.

Die General-Versammlung des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen findet am 30. und 31. Mai zu Eisenach statt. Der Vorstand.

**Gesang-Probé zur Tempelweihe** Sonntag den 23. Abends 8 Uhr in der Kaiser-Wilhelms-Gasse. Die Mitwirkenden werden höchst erucht, alle und pünktlich zu erscheinen. (Stimmen sind mitzubringen.)

# Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines **Woll-, Woll- und Posamenten-Geschäfts** verkaufe sämtliche Artikel zu und unter dem Selbstkostenpreis. **Leipzigerstraße 85/86. Alb. Danneberg.**

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt sich die **Hut- und Hüben-Fabrik von D. Krause,** 17. Leipziger-Strasse 17.

## Hôtel & Café David.

(H. Heller.) **Table d'hôte um 1 Uhr,** in Abonnement Mt. 1.

## Hofjäger.

Den 1. Pünktigkeitag Frühchoppen-Concert bei **freiem Entree.** Nachmittags Concert **Entree 10 Pfg.** Den 2. Feiertag Frühchoppen-Concert bei **freiem Entree.** Nachmittags kein Concert. Während der beiden Feiertage Abends Auftreten der berühmten Quartettfänger **Gebr. Garloff** aus Solingen. **Entree 50 P.** **Donnerstag den 28. Mai** erstes großes Militär-Concert von der Kapelle des 106. Säch. Inf.-Regiments (Gerzmann). Diese Concerte finden regelmäßig auch bei schlechtem Wetter statt und sind Abonnement-Billets schon jetzt das Dutzend 3 M. an den bekannten Verkaufsstellen zu haben. **L. Eberhard.**

## Prinz Carl.

Sonntag den 1. Feiertag und Montag den 2. Feiertag im Garten **Grosses Frühchoppen-Concert.** **Entree frei. E. Halgasch.**

Diese Concerte finden jeden Sonntag statt. **Zeiger Paraffin- und Solaröl-Fabrik in Halle a/S.** Die geehrten Actionnaire unserer Gesellschaft werden hiernit zur zweiten ordentlichen Generalversammlung auf **Mittwoch den 10. Juni d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr** in das „Hotel zur Stadt Hamburg“ hiersebst eingeladen.

- ### Tages-Ordnung.
- Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrates über das abgelaufene Geschäftsjahr.
  - Bericht der Rechnungsrevisoren über Revision der Bücher und Beläge (cf. § 29 des Statuts).
  - Bestellung der Bilanz.
  - Erhebung der Entlastung an den Vorstand und Aufsichtsrath.
  - Wahl zweier Aufsichtsrathsmitglieder an Stelle der auscheidenden Herren **Conrad Müller** in Berlin und **Director Leopold** in Halle a/S.
  - Wahl zweier Rechnungsrevisoren (§ 29 des Statuts).
  - Rückzahlung der den Vorstäuern der Gesellschaftswerte durch Abschließen der Kohlenfelder und sonstige Unternehmungen erstensenden baaren Auslagen.

Wegen der Theilnahme an dieser Beranmlung wird auf den § 32 des Gesellschaftsstatuts mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß die Actien, außer bei der Gesellschaft in Halle a/S., Magdeburgerstr. 49, auch bei der **Mitteldeutschen Creditbank, Filiale Berlin, zu Berlin, dem Bankhause J. H. Cohn in Dessau, Becker & Co. in Leipzig und H. F. Lehmann in Halle a/S.** innerhalb der statutenmäßigen Frist deponirt werden können. Halle a/S., den 21. Mai 1885. **Der Aufsichtsrath.** Leopold, Vorsitzender.

**Dampfschiffahrt nach der Rabeninsel.** Den 1. Feiertag früh von 6 Uhr, Den 2. " " " 4 " Den 3. " " " 4 " Regelmäßige 1/4 stündliche Abfahrten, sowie täglich Nachmittags von 2 1/2 Uhr. **Clara Schräpler, Unterpflan.**

**Dampfschiff Prinz Heinrich.** Den 1., II. und III. Pünktigkeitag von Morgens 6 Uhr stündl. Abfahrt nach Gaißweg und Weiberg. **R. Knote.**

**Kirchl. Gesangverein zu St. Georgen.** Die letzte Probe findet **Sonntag den 23. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr** in der Kirche statt.

**Fürstenthal.** Pinnstädter Kaiserbräu, vom Fass, à Glas 20 P.

## Beeller. Ausverkauf

von Herren- und Knaben-Hüten in Stroh, Stoff und Filz, die neuesten Facens und Farben zu jedem annehmbaren Preise bei **12. E. Pfahl 12,** Leipzigerstraße

Die berühmte **Gummiwäsche,** Strahagen 50 P., Klabstragen 75 P., Mantelchen Paar 1,25 M. Man findet in allen Weiten vorräthig. **Kloss & Bothfeld,** ar. Ulrichstraße 53.

## Interims-Stadt-Theater.

Sonabend den 23. Mai geschlossen. Sonntag den 24. Mai 1885 **Die lustigen Weiber von Windsor.** Kom. phantastische Oper von Nicolai. Montag den 25. Mai 1885 **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten v. Mozart. Dienstag den 26. Mai 1885 **Beste Vorstellung.** **Der Trompeter von Säckingen.** Große Oper von Heiler.

## Sommer-Theater

**Kühnhauser-Terrasse, gr. Wallstr. 1.** Freitag den 22. Mai 1885 **Mein Leopold.** Volksstück mit Gesang in 3 Akten von A. V. Franke. Sonabend den 23. Mai **Geschlossen.** Am 1., 2. und 3. Pünktigkeitag **Große Extra-Vorstellungen.** Die Direction.

## Zum 2. Pünktigkeitage. Halt! Halt! Halt! Aufgepaßt!

Was haben die Schlettauer erdacht, Das Spiel von Dornröschen wird gemacht! Und wer sich dies nicht nur ansieht, Der muß nach Schlettau h'halfe gehn. Es laden freimüthlich ein **Die jungen Mädchen in Schlettau.**

## Schlettau.

Den 1. Pünktigkeitag Abends 8 Uhr **Großes Gelangs-Concert,** verbunden mit komischen Vorträgen, ausgeführt vom „Deutschen Männer-Gelangs-Verein“ aus Halle, wozu ergebenst einladet **Wernicke.**

## Trotha.

Den 1. Feiertag ladet zum **Schwein-ansetzen** ein Friedr. Schmidt.

## Brohianschenke bei Beesen.

Zum 1. Pünktigkeitag Gesellschafts- tag, den 2. u. 3. von 3 Uhr ab **Zanz- mahl,** wozu freimüthlich einladet **Franz Wilde.**

## Plössnitz.

Montag den 2. Pünktigkeitag **Ball,** wozu ergebenst einladet **Heyer.**

## Schwan bei Bennewitz.

Zum 1. Pünktigkeitag **Schwannenspeisen.**

## Techniker-Verein zu Halle.

Sonabend d. 23. d. M. Abds. 8 1/2 Uhr im „Brau. Hof“.

## Turnverein „Friesen“.

Seite Sonabend nach den Turnen Besprechung über die projektirte Turnfahrt am 2. Pünktigkeitag. Am 3. Pünktigkeitag Nachmittags Ausflug mit Damen nach Annendorf (Gaißweg & Gitterthal). Der Vorstand.